



Frühjahrstagung 2020 in Schmitten (Hochtaunus)

Programm

Vortrag: Tasmanien - Land und Pilze

Tasmanien ist berühmt für seine einzigartigen natürlichen Eukalyptuswälder und temperaten Regenwälder. Die Insel liegt etwa 240 km südlich des australischen Festlands. Im Vortrag werden der Artenreichtum und die Vielfalt tasmanischer Pilze und ihrer Habitate vorgestellt.

Matthias Theiß hat auf vier Studienreisen die Natur Tasmaniens kennengelernt. Zusammen mit Mykologen der Universität Hobart hat er eine Vielzahl tasmanischer Pilzarten fotografisch dokumentiert und am 'Field Guide to Tasmanian Fungi' mitgearbeitet.



Kernpilze-Workshop

Die Kernpilze (früher allgemein „Pyrenomycetes“) sind in Mitteleuropa kaum bearbeitet, ihre Verbreitung ist oft unbekannt und ihre Habitate sind so speziell, dass es weitreichende botanische Kenntnisse bedarf, z.B. um das Wirtsholz bestimmen zu können. Im Workshop vermittelt Björn Wergen Wissen über die Morphologie und Taxonomie von Kernpilzen, erläutert Fachbegriffe und gibt im Feld Tipps zum einfacheren Umgang mit dieser Artengruppe.

Björn Wergen ist Kursgeber und Leiter der Hornberger Pilzlehre. 2017 erschienen seine Bücher „Handbook of Ascomycota, Vol. 1a/1b“ über Kernpilze.



Vortrag: Wie funktioniert die MycoBank?

Seit Januar 2013 ist es für die gültige Beschreibung nomenklatorischer Neuigkeiten im Bereich der Pilze erforderlich, neue Namen und Umkombinationen in einem Repository zu registrieren. Die vergebenen Nummern müssen im Protolog zitiert werden. Dasselbe gilt seit 2019 auch für neue Typisierungen (für die Wahl eines Lekto-, Neo- oder Epitypus). Mycobank ist eines von drei anerkannten Repositorien, in denen neue Pilznamen und Typisierungen eingetragen werden können. Im Vortrag vermittelt Konstanze Bensch Einblicke in ihre tägliche Arbeit als Mycobank-Kuratorin und gibt Hinweise und Empfehlungen, was bei der Nutzung der Datenbank zu beachten ist.



Konstanze Bensch ist seit 2016 Kuratorin der Datenbank und hat davor vor allem an Gattungen wie *Cladosporium* u. *Fusicladium* und deren Verwandten gearbeitet.



DO, 30. April 2020

Beginn der öffentlichen Veranstaltungen um 18 Uhr

Treffen der PSV-Prüfer; im Anschluss: Treffen des FA PSV-Wesen

18:00 – Abendessen

19:00 – Begrüßung

19:15 – Einführung in die Exkursionsgebiete

19:30 – Neues zu Giftpilzen und Vergiftungen

20:00 – Vortrag: Pilze in Tasmanien – Matthias Theiß

FR, 1. Mai 2020

Treffen des FA Mykologische Forschung

09:00 – Exkursion, Fundbearbeitung und Fundbesprechung

12:30 – Mittagessen

14:00 – Treffen der Landeskoordinatoren

14:00 – Workshop über Pyrenomyceten – Björn Wergen

16:00 – Vorbereitungstreffen zur 100-Jahr-Feier

18:00 – Abendessen

19:00 – Stand der Planung Feldmykologie – Peter Karasch, Rita Lüder

20:00 – Feldmykologierelevante Pilzarten – Andreas Gminder

SA, 2. Mai 2020

09:00 – Exkursion, Fundbearbeitung und Fundbesprechung

12:30 – Mittagessen

14:00 – Mitgliederversammlung mit Wahl des Präsidiums

18:00 – Abendessen

19:00 – Verleihung des Wolfgang-Beyer-Preises; im Anschluss
geselliges Beisammensein



SO, 3. Mai 2020

Treffen des FA Öffentlichkeitsarbeit

09:00 – Exkursion, Fundbearbeitung und Fundbesprechung

12:30 – Mittagessen

14:00 – Wie funktioniert die MycoBank? – Konstanze Bensch

14:30 – Fragen und Antworten zum Sequenzierungsprojekt – Marco Thines

15:30 – Ende der Veranstaltung und Abreise